

WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten

März
2021



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Einführung

Dieses Paper untersucht eine globale Forschungsumfrage unter Identity- und Technologieexperten, um aktuelle Trends rund um die Verwaltung und Governance von unstrukturierten Daten nachzuvollziehen. 340 Teilnehmer, die direkt für unstrukturierte Daten verantwortlich zeichnen, nahmen an der Umfrage teil, die den Einsatz von unstrukturierten Daten sowie die Prozesse und Werkzeuge zum Gegenstand hatte, die für die Steuerung und Verwaltung des Zugriffs auf unstrukturierte Daten benötigt werden.

Untersucht wurden die aktuellen Herausforderungen in Bezug auf die Datenverwaltung, Zugriffsverletzungen, die Kenntnis von Dateninhalten, die Fähigkeit, unstrukturierte Daten zu lokalisieren, und die verfolgten Benutzerdaten. Anhand der Daten sollten Trends, Risiken und Möglichkeiten zur Verbesserung der Governance unstrukturierter Daten ermittelt werden.

Executive Summary

Diese Studie zeigt, dass Unternehmen eine Vielzahl von unstrukturierten Datenspeichern nutzen, wobei über die Hälfte der Unternehmen 500 TB oder mehr speichert und mehr als 9 von 10 Unternehmen ihre unstrukturierten Daten in die Cloud verlagern. Und doch hatten 76 % der Unternehmen bereits Probleme mit unstrukturierten Daten, darunter unbefugter Zugriff, Datenverlust, Compliance-Strafen und mehr. Nahezu jedes befragte Unternehmen gab an, dass die Verwaltung des Zugriffs auf unstrukturierte Daten schwierig sei, wobei sie zahlreiche Herausforderungen nannten, wie das Fehlen einer einzigen Zugriffslösung für mehrere Repositories, zu viele Daten, mangelnde Transparenz und mehr. Erschreckenderweise gaben mehr als 4 von 10 Unternehmen zu, nicht zu wissen, wo sich alle ihre unstrukturierten Daten befinden.

Eine größere Mehrheit gab an, ihre unstrukturierten Daten mit mehreren nicht integrierten Lösungen zu verwalten. Dieser Ad-hoc-Ansatz funktioniert jedoch offensichtlich nicht, da mehr als die Hälfte der Unternehmen angab, nicht über wichtigen Benutzer- und Zugriffskontext zu verfügen, z. B. über die Art der abgerufenen Inhalte. Nur 30 % sind sehr zuversichtlich, dass ihre Zugriffsrechte auch tatsächlich korrekt sind. Und trotzdem versäumt es mehr als ein Viertel, regelmäßige Überprüfungen der Benutzerzugriffsrechte durchzuführen, und mehr als ein Drittel verfügt über keine Echtzeit-Warnungen bei unbefugtem Zugriff.

Ungenauere Benutzerzugriffsinformationen können möglicherweise darauf zurückgeführt werden, dass über die Hälfte der Unternehmen Zugriffsrechte manuell aktualisieren müssen. Außerdem sind die Dateneigentümer oftmals nicht bekannt: 68 % gaben an, dies nicht sicher zu wissen. Datenschutz ist in der modernen Geschäftswelt von zentraler Bedeutung. Diese Studie zeigt jedoch, dass Unternehmen nicht über die richtigen Werkzeuge für den Schutz des Datenzugriffs verfügen, dass ihnen wichtige Informationen fehlen und vor allem, dass sie keinen „Least Privilege“-Ansatz durchsetzen können.

WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Schlüsselerkenntnisse

- **Unternehmen berichten über Probleme beim Verwalten unstrukturierter Daten**
 - 76 % der Unternehmen haben Probleme mit unstrukturierten Daten
 - 99 % haben Probleme bei der Verwaltung des Zugriffs auf unstrukturierte Daten
 - 42 % der Unternehmen geben zu, nicht zu wissen, wo sich alle ihre Daten befinden
 - 92 % verlagern unstrukturierte Daten in die Cloud
- **Zugriffsrechte werden nicht ordnungsgemäß verwaltet**
 - 57 % der Unternehmen verfügen nicht über vollständige Benutzerinformationen, einschließlich der Art der Inhalte, auf die zugegriffen wird
 - 30 % sind überzeugt, dass die Datenzugriffsrechte richtig sind
 - 27 % der Unternehmen führen keine regelmäßigen Überprüfungen der Benutzerzugriffsrechte durch
- **Unternehmen fehlt es an geeigneten Tools für den Zugriff auf unstrukturierte Daten und die Prozessdurchsetzung**
 - 36 % können nicht proaktiv Warnungen auslösen, wenn Benutzer auf unangemessene Daten zugreifen
 - 53 % setzen manuelle Prozesse für die Aktualisierung von Zugriffsrechten ein
 - 68 % vertrauen nicht darauf, den Eigentümer von unstrukturierten Daten identifizieren zu können

WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten

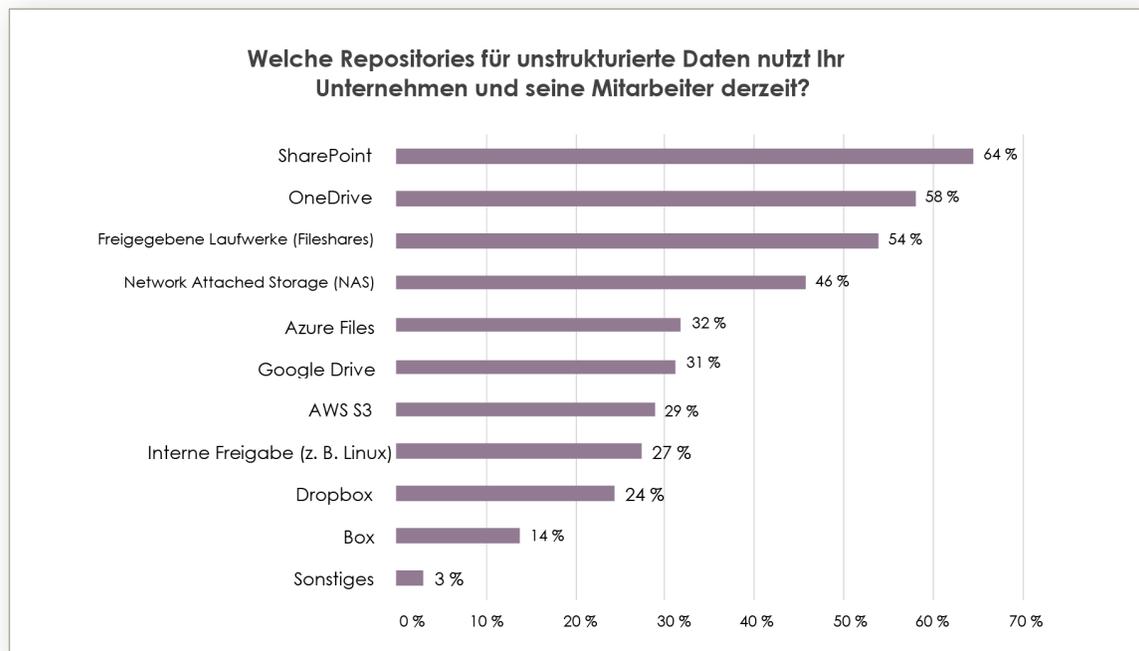


Dimensional Research | März 2021

Ausführliche Ergebnisse

Es werden zahlreiche unstrukturierte Repositories verwendet

Daten sind heute von entscheidender Bedeutung und oft Bestandteil von Sicherheitsstrategien, Compliance-Anforderungen, geistigem Eigentum und Kundeninformationen. Sie werden selbst für die grundlegendsten Aspekte des Geschäftsbetriebs benötigt. Der Großteil liegt in unstrukturierter Form vor, z. B. als Dokumente, PDF-Dateien und Tabellenkalkulationen. Dieser Bericht zeigt, dass Unternehmen eine Vielzahl von unstrukturierten Daten-Repositories nutzen, um diese wichtigen Informationen zu speichern und darauf zuzugreifen. Microsoft-basierte Lösungen führen die Liste der meistgenutzten Repositories an, wobei SharePoint (64 %) und OneDrive (58 %) am häufigsten angegeben wurden. Darauf folgen IT-basierte Lösungen: freigegebene Laufwerke (54 %) und NAS-Lösungen (46 %). Weitere Lösungen sind oft mitarbeiterorientiert, wie Google Drive (31 %), Dropbox (24 %) und Box (14 %). Die Mehrzahl der Befragten nutzt mehrere Lösungen in ihrem Unternehmen.



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

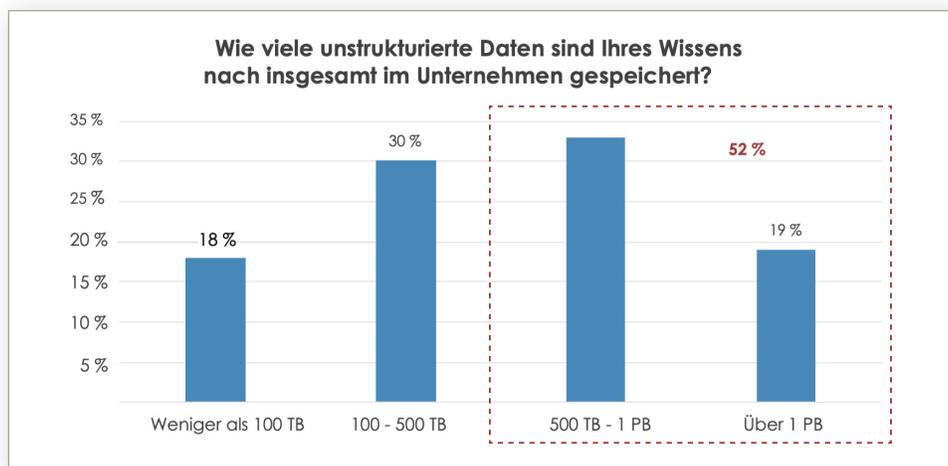
Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

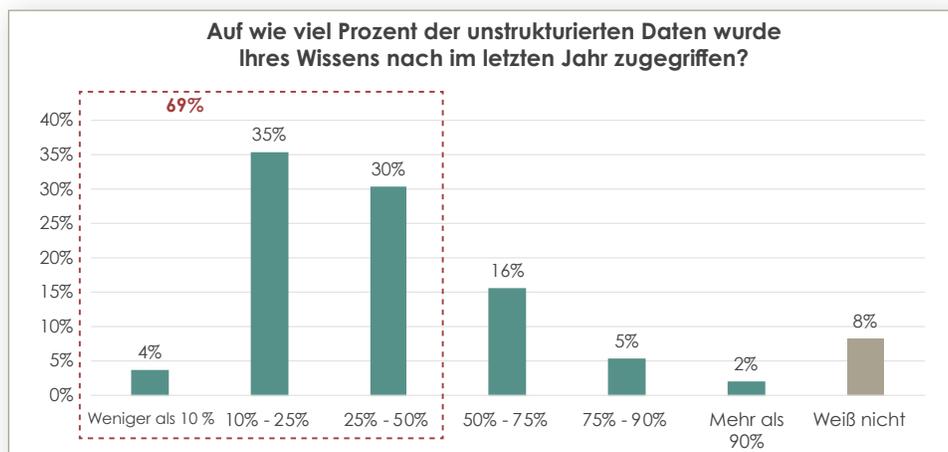
Es müssen enorme Datenmengen geschützt werden

Die große Vielfalt an Lösungen und ihre individuellen Features stellen jene vor eine Herausforderung, die sich für den Schutz der Daten und den richtigen Zugriff verantwortlich zeigen. Die Umfrage sollte herausfinden, in welchem Ausmaß unstrukturierte Daten gespeichert werden, und mehr als die Hälfte (52 %) gab an, dass sie 500 TB oder mehr speichert, wobei 19 % angaben, dass sie mehr als 1 PB speichern. Das immense Volumen an Daten und der damit zusammenhängenden Dateien erfordert eine Skalierbarkeit der Lösung, die diese Daten verwalten muss.



Auf die meisten Daten wird nicht regelmäßig zugegriffen

Angesichts der Mengen an unstrukturierten Daten, die Unternehmen verwalten und steuern müssen, wurden die Teilnehmer gefragt, auf wie viel Prozent der Daten im letzten Jahr zugegriffen wurde. 69 % der Teilnehmer gaben an, dass höchstens auf die Hälfte ihrer Daten zugegriffen wurde. 35 % gaben an, dass auf nur 10-25 % ihrer Daten zugegriffen wurde. Dies erweitert die Datenverwaltung um eine zusätzliche Dimension: Welche sensiblen Informationen befinden sich in diesen Daten, auf die nur selten zugegriffen wird, und sollten sie weiterhin gespeichert werden, wodurch Kosten anfallen?



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

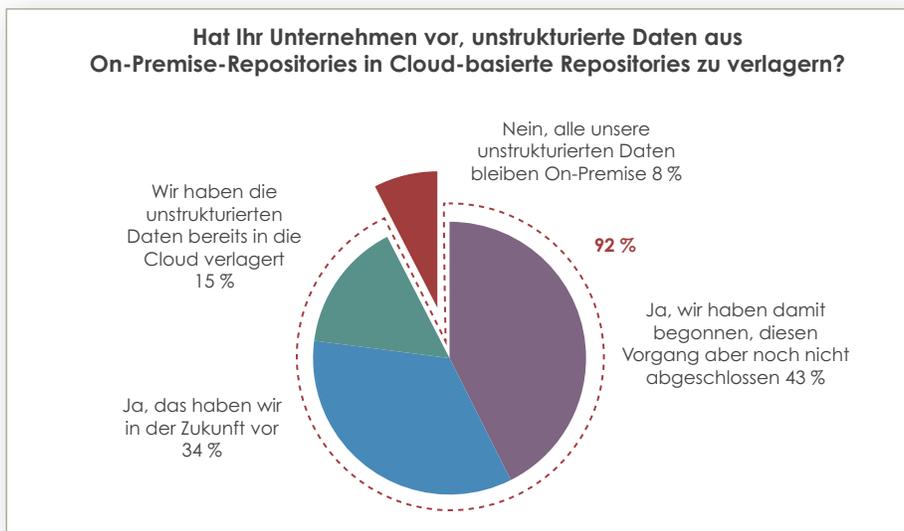
Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Unstrukturierte Daten werden in die Cloud migriert

Die Cloud wird generell immer mehr genutzt. Diese Studie zeigt jedoch, dass 92 % der Unternehmen vorhaben, ihre unstrukturierten Daten in cloudbasierte Repositories zu migrieren. Diese schnelle Migration kann ein Indiz dafür sein, dass eine kostengünstigere Lösung für die Speicherung unstrukturierter Daten gefunden wurde, oder Teil einer Strategie, bei der Dokumente auf Basis ihrer Zugriffshäufigkeit gespeichert werden sollen. Aufgrund der Vielfalt der verwendeten Repositories und der geplanten Migration in die Cloud müssen Lösungen für den Zugriff auf unstrukturierte Daten in der Lage sein, On-Premise- und Cloud-Repositories gleichermaßen gut zu verwalten.



SailPoint bietet die Transparenz und Kontrolle, die Sie benötigen, um die wichtigsten Daten-Assets Ihres Unternehmens sicher zu schützen. Nutzen Sie die umfassendste Identity-Plattform, um den Zugriff auf alle Apps, die Cloud-Infrastruktur und unstrukturierte Daten zu erkennen, zu schützen und zu steuern.

- Identifizieren und klassifizieren Sie sensible Daten
- Überwachen Sie proaktiv auf unangemessenen Dateizugriff
- Befähigen Sie Dateneigentümer, den Zugriff auf ihre Daten selbst zu verwalten
- Migrieren Sie sensible Daten sicher in die Cloud

WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

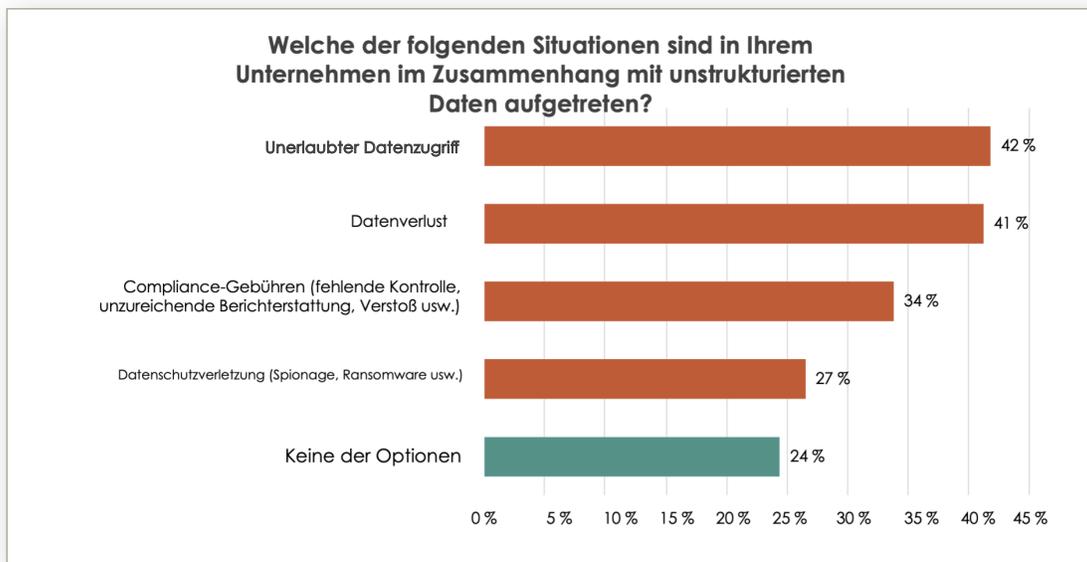
Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Die meisten Unternehmen berichten, dass ihre Daten kompromittiert wurden

Erschreckenderweise gaben 76 % der Unternehmen an, dass ihre Daten kompromittiert wurden, wobei die drei häufigsten Ursachen selbstverschuldet sind. Ganz oben auf der Liste steht unbefugter Zugriff (42 %), wodurch möglicherweise nicht nur wichtige Informationen offengelegt, sondern auch gegen Compliance-Anforderungen verstoßen wird. Direkt dahinter folgt mit 41 % der Verlust von Daten, was sich auf das Geschäft auswirkt und den Mitarbeitern meistens zusätzliche Arbeit bereitet. Erwartungsgemäß führte die nicht verantwortungsvolle Zugriffsverwaltung dazu, dass mehr als jedes dritte Unternehmen (34 %) mit einer Geldstrafe belegt wurde. 27 % gaben an, dass sie Opfer gezielter Wirtschaftsspionage sind. Zusätzlich zu den internen geschäftlichen Auswirkungen verlangt der Verlust der Datenhoheit oft ein öffentliches Eingeständnis und die Verständigung der Kunden, was eine Marke beschädigt.



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

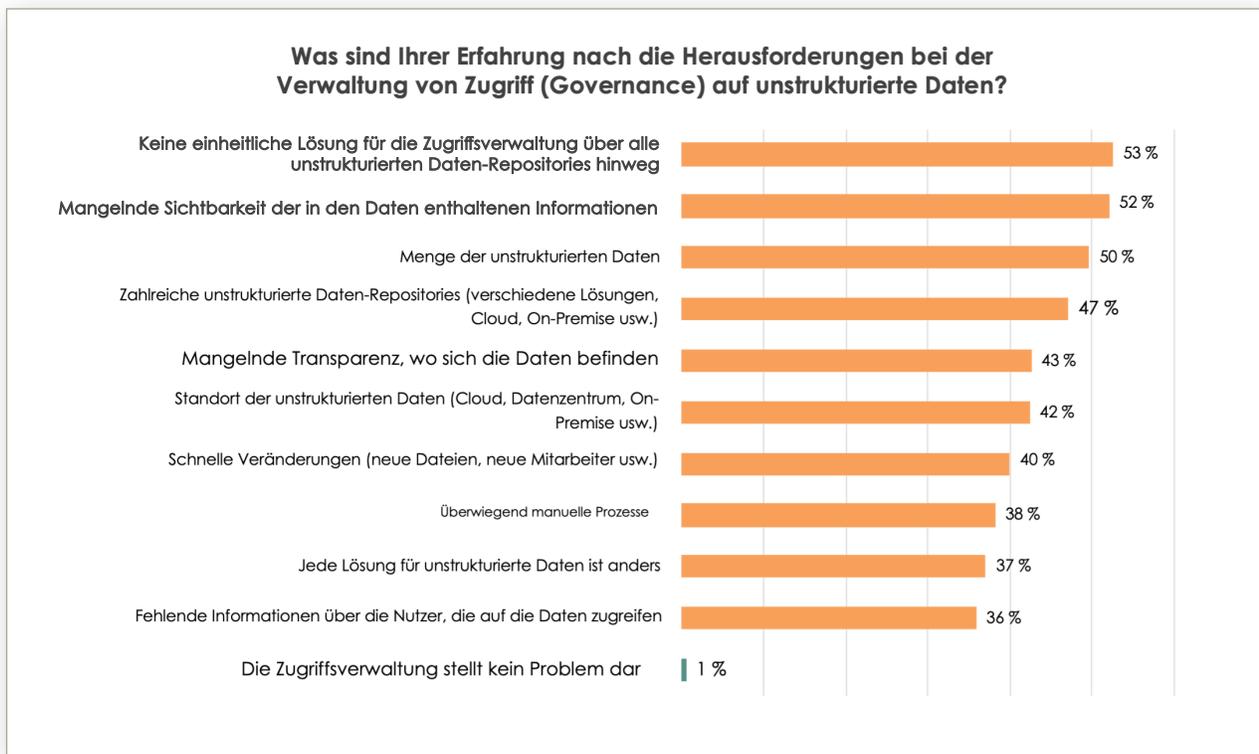
Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Unternehmen berichten von zahlreichen Herausforderungen in Bezug auf die Verwaltung unstrukturierter Daten

99 % der befragten Fachleute gaben an, dass sie bei der Verwaltung unstrukturierter Daten vor Herausforderungen stehen. Dabei ist es noch schwieriger, wenn es eine Vielzahl von Schuldigen gibt und nicht nur ein oder zwei Schlüsselprobleme behoben werden müssen. Ganz oben auf der Liste steht das Fehlen einer einheitlichen Identity-Lösung zur Verwaltung aller Repositories (53 %), an dritter Stelle steht die Menge an Daten (50 %) und darauf folgt die zu hohe Anzahl an Repositories (47 %). Diese drei Aspekte wirken sich direkt verstärkend auf die bereits angesprochenen Ergebnisse aus. Die zweite und vierte Herausforderung zeigt jedoch einen beunruhigenden Trend der Unkenntnis darüber, welche Informationen in den einzelnen Dateien enthalten sind (52 %) oder wo sie sich befinden (43 %). Die fünf größten Herausforderungen weisen zudem auf unzureichende IAM-Lösungen hin, was von 38 % untermauert wird, die sich auf manuelle Prozesse verlassen.



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

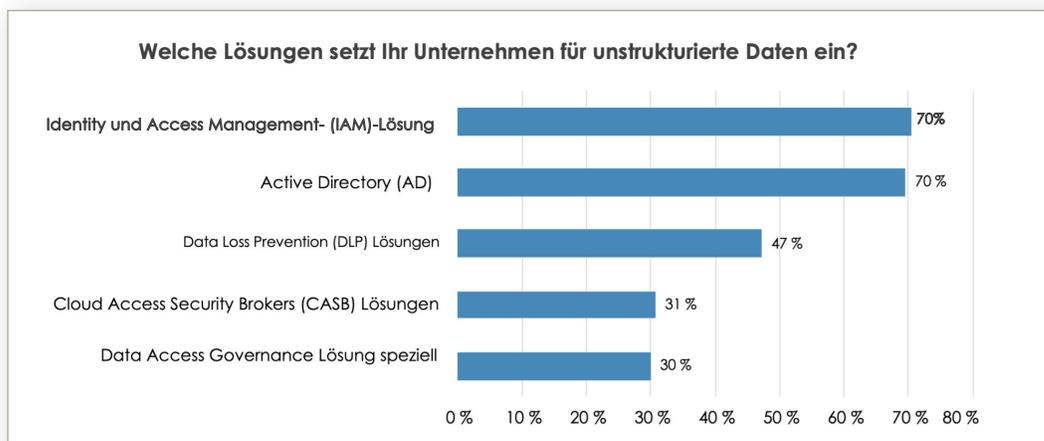
Unternehmen geben zu, nicht zu wissen, wo sich ihre Daten befinden

42 % der Unternehmen bestätigten überraschenderweise, dass sie Daten an unbekanntem Orten gespeichert haben. Das macht es unmöglich, Betriebsgeheimnisse zu schützen und Compliance sicherzustellen. 5 % der Unternehmen gaben zu, dass unstrukturierte Daten Freiwild sind und ihre Verwaltung nicht einmal versucht wird. Diese Erkenntnisse sind Indikatoren für unzureichende interne Richtlinien und Tools, die entweder die Prozesse nicht verstärken oder nur wenig Governance bieten.



Unternehmen setzen eine Vielzahl unabhängiger Lösungen ein

Unternehmen gaben – vielleicht erwartungsgemäß – an, dass sie verschiedene Tools für die Verwaltung unstrukturierter Daten einsetzen. An der Spitze stehen IAM-Lösungen und das Active Directory (AD), die von 70 % der Unternehmen genutzt werden. 47 % gaben an, eine Lösung für die Datenverlust-Prävention zu verwenden, während 31 % Tools für Cloud Access Security Broker (CASB) einsetzen. Weniger als ein Drittel (30 %) nutzt Lösungen, die explizit für die Verwaltung unstrukturierter Daten entwickelt wurden. Angesichts der bisherigen Erkenntnisse scheinen diese Tools unabhängig voneinander eingesetzt zu werden und ermöglichen keine ordnungsgemäße Verwaltung und Steuerung des Zugriffs auf die Daten.



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

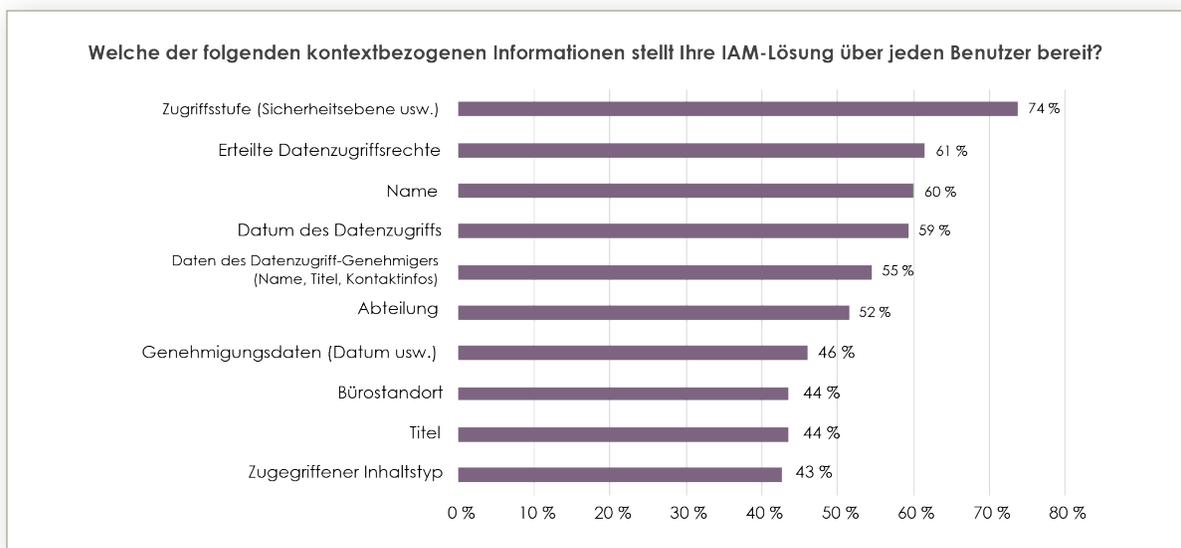
Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

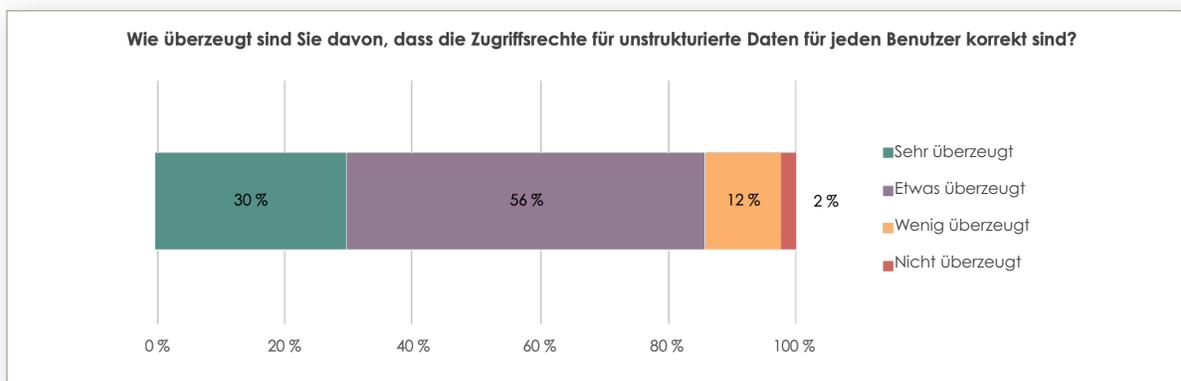
Unternehmen fehlen umfassende Benutzerinformationen

Access- und IT-Fachleute wurden gefragt, welche Daten sie über Benutzer unterhalten. Auch wenn laut der Grafik unten einige Benutzerdaten erfasst werden, würde man davon ausgehen, dass 90 % alle diese grundlegenden Benutzerattribute auswählen würden. Tatsächlich liegt der Durchschnitt bei 50 %. Das bedeutet, dass weniger als die Hälfte der Unternehmen einen vollständigen Überblick über ihre Benutzer haben. Dies stellt in Frage, wie effektiv ihre Governance sein kann, wenn sie so wenig darüber wissen, wer auf die Daten zugreift. Obwohl zum Beispiel 74 % angeben, dass sie den Zugriff kontrollieren, können 43 % nicht nachvollziehen, auf welche Inhalte zugegriffen wurde.



Benutzerzugriffsrechte sind oftmals nicht korrekt

Ein weiteres beunruhigendes Zeichen, das den Befund der unvollständigen Benutzerinformationen noch verschlimmert, ist der Umstand, dass laut Zugriffs- und Technologieprofis einige der Benutzerdaten tatsächlich ungenau sind. Nur 30 % der Befragten gaben an, dass sie sehr überzeugt sind, dass die Zugriffsrechte auf unstrukturierte Daten auch tatsächlich korrekt sind.



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



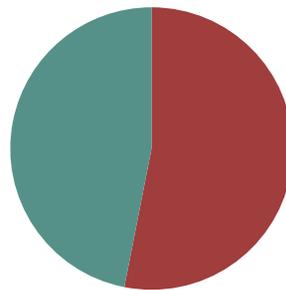
Dimensional Research | März 2021

Benutzerinformationen müssen oft manuell aktualisiert werden

53 % der Unternehmen gaben an, dass die Aktualisierung von Zugriffsrechten manuelle Prozesse erfordert. Dadurch entsteht ein kontinuierlicher Arbeitsaufwand, weil Admins ständig neue Benutzer hinzufügen, Benutzer mit geänderten Rollen aktualisieren und den Zugang für jene entfernen müssen, die das Unternehmen verlassen. Die meisten Unternehmen unterliegen einer ständigen Fluktuation und manuelle Prozesse können oft nicht rechtzeitig Zugriffsrechte aktualisieren, wodurch das Unternehmensrisiko erhöht wird, insbesondere in Bezug auf Benutzer, die das Unternehmen verlassen haben.

Kann Ihre IAM-Lösung die Zugriffsrechte auf unstrukturierte Datendateien automatisch aktualisieren, wenn sich die Benutzerattribute ändern (Beitritt zum Team, Rollenwechsel, Ausscheiden aus dem Unternehmen usw.)?

Ja, das ist voll
automatisiert
47 %



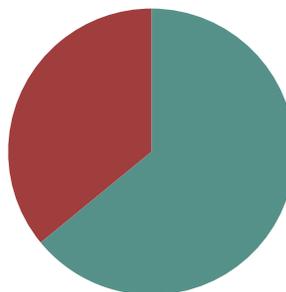
Nein, das erfordert
manuelle Prozesse
53 %

Unternehmen mangelt es an Warnmeldungen für Zugriffsverletzungen

Auf die Frage, ob die Unternehmen über eine Lösung verfügen, die bei unbefugtem Datenzugriff eine Benachrichtigung ermöglicht, gaben nur 64 % an, über eine solche Lösung zu verfügen. Das heißt, dass 36 % sich Zugriffsverletzungen möglicherweise nicht bewusst sind. Dies ist häufig veröffentlichungspflichtig, wenn ein Unternehmen einen Verstoß erlitten hat und monatelang die Kontrolle über Unternehmens- und Kundendaten verloren hat, bevor dies erkannt wurde. Dies hat oft ernsthafte geschäftliche Konsequenzen.

Kann Ihr Unternehmen in Echtzeit überwachen und Warnmeldungen versenden, wenn Benutzer unter Verletzung von Richtlinien und Zugriffsrechten auf Daten zugreifen?

Nein
36 %



JA
64 %

WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

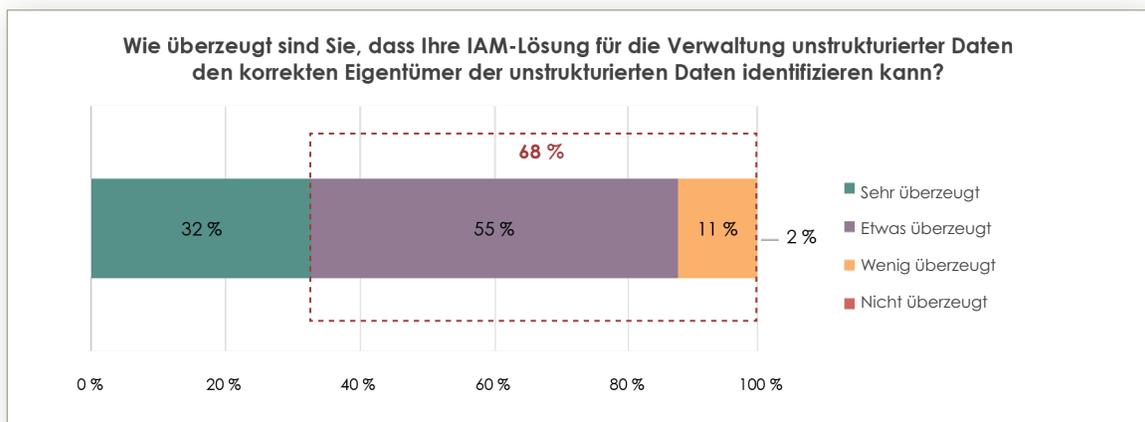
Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Die Eigentümer unstrukturierter Daten sind oft nicht bekannt

Es ist wichtig, den Eigentümer der unstrukturierten Daten zu kennen, um die Zugriffsrechte richtig zu validieren und das Unternehmensrisiko zu bestimmen. Dennoch gaben 68 % an, dass sie wenig überzeugt sind, den richtigen Dateneigentümer identifizieren zu können. Dies trägt zu der bereits erwähnten allgemeinen Unkenntnis bei, nicht zu wissen, wo sich die Daten befinden oder welche Informationen diese enthalten.



Schlussfolgerung

Diese Untersuchung zeigt, dass Unternehmen große Herausforderungen haben und ihre unstrukturierten Daten nicht ordnungsgemäß verwalten können, was ein zunehmendes Risiko für ihren Geschäftsbetrieb darstellt. Die meisten Unternehmen haben bereits große Datenprobleme erfahren, wie z. B. Datenverluste, Zugriffsverletzungen und Compliance-Geldbußen oder sie sind Opfer krimineller Handlungen geworden. Zugriffs- und Technologieexperten wissen nicht, wo sich die Daten befinden, sind nicht davon überzeugt, dass die Zugriffsrechte korrekt sind, und es fehlen ihnen grundlegende Informationen über die Benutzer. Vielen fehlt es an zentralen Governance-Prozessen zur Überprüfung und Korrektur von Zugriffsrechten, was wohl auf die weitgehend manuelle Verwaltung von Benutzer- und Zugriffsinformationen zurückzuführen ist.

Diese Situation wird durch die Abhängigkeit von zahlreichen Repositories mit unabhängigen Tools für deren Verwaltung nicht besser und durch die zunehmende Migration in die Cloud noch verschärft. Die am häufigsten genannte Herausforderung bei der Zugriffsverwaltung für unstrukturierte Daten – „Keine einheitliche Lösung für die Zugriffsverwaltung über alle unstrukturierten Daten-Repositories hinweg“ – könnte die Ursache für diese Probleme sein. Unternehmen benötigen eine umfassende Lösung, die den Zugriff sowohl für Cloud- als auch für On-Premise-Repositories verwaltet und die einzige Datenquelle für Benutzer und Daten darstellt. Die Lösung muss einen automatisierten Ansatz bei der Aktualisierung der Benutzerzugriffsebenen, der Protokollierung von Datenstandorten, der Abklärung der Art der gespeicherten Daten und der Benachrichtigung von Unternehmen bei unbefugtem Zugriff verfolgen. Auch wenn viele CEOs angeben, dass ihre Mitarbeiter ihr wertvollstes Gut sind, stehen ihre Daten ganz dicht an zweiter Stelle, und müssen besser geschützt werden.

WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten

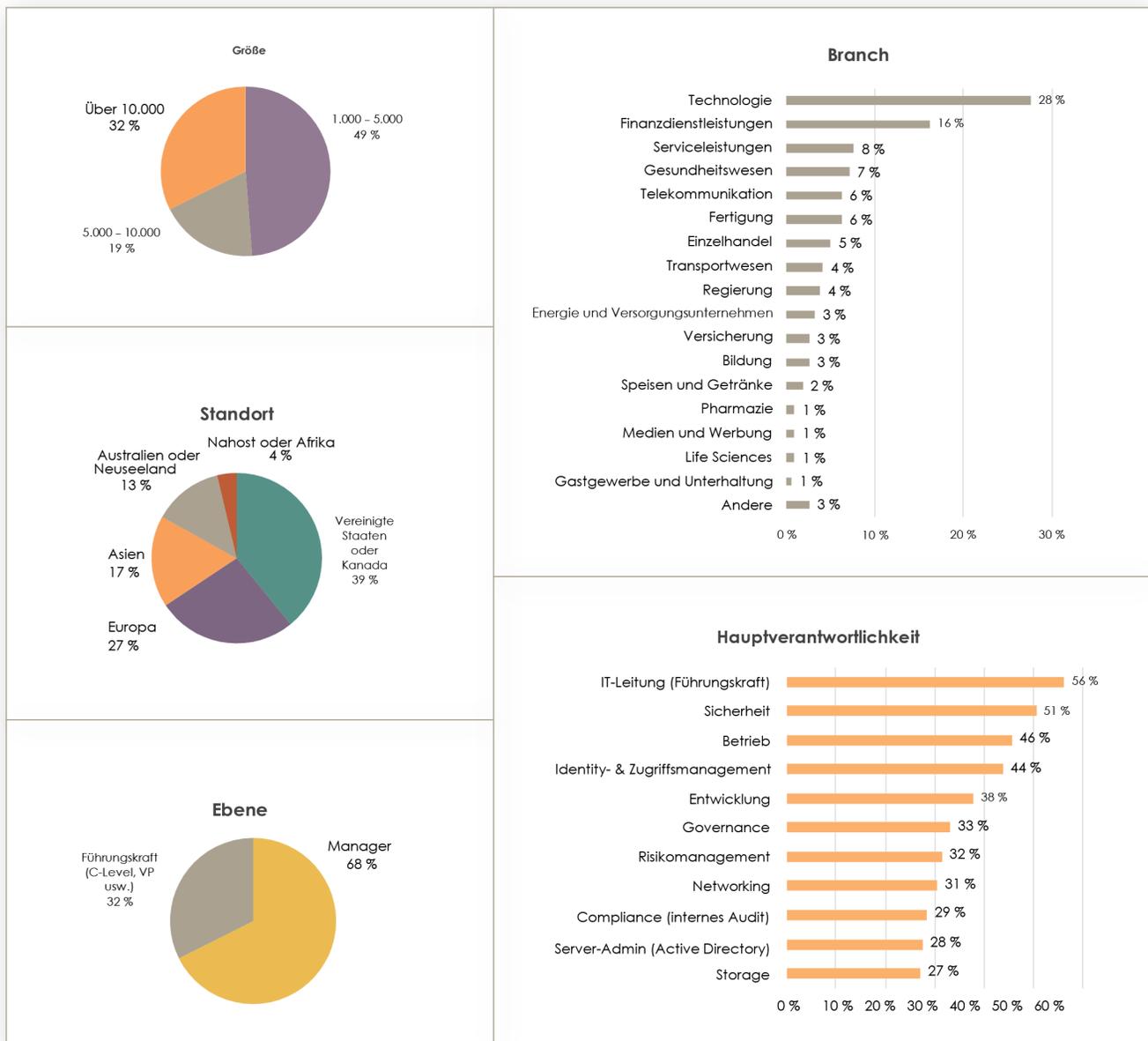


Dimensional Research | März 2021

Umfragemethode

Technologie- und Identity-Experten in Unternehmen auf Führungs- und Geschäftsleitungsebene wurden dazu eingeladen, an einer Umfrage zur Nutzung unstrukturierter Daten in ihrem Unternehmen sowie zu den Werkzeugen und Prozessen für die Zugriffsverwaltung teilzunehmen. Alle Teilnehmer waren direkt für unstrukturierte Daten verantwortlich.

Insgesamt **340 qualifizierte Teilnehmer** nahmen an der Umfrage teil. Die Umfrage wurde elektronisch durchgeführt und den Teilnehmern wurde eine symbolische Vergütung angeboten. Die Teilnehmer stammten von allen 5 Kontinenten.



WO BEFINDEN SICH IHRE DATEN UND WER HAT ZUGRIFF?

Eine globale Umfrage unter Technologie- und Identity-Experten



Dimensional Research | März 2021

Über Dimensional Research

Dimensional Research bietet praktische Marketingforschung, die Technologieunternehmen dabei hilft, den Erfolg ihrer Kunden zu unterstützen. Unsere Forscher sind Experten auf dem Gebiet der Firmen-IT mitsamt ihrer Mitarbeiter, Prozesse und Technologien und kennen den Betrieb von IT-Unternehmen. Wir liefern gemeinsam mit unseren Kunden umsetzbare Informationen, die Risiken reduzieren, die Kundenzufriedenheit erhöhen und das Geschäft ausweiten.

Mehr Informationen finden Sie unter www.dimensionalresearch.com.

Über SailPoint

SailPoint ist führend im Bereich Identity Security für Cloud-Unternehmen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Unternehmen vor dem inhärenten Risiko zu schützen, das mit der Bereitstellung von Technologiezugang für die moderne, vielfältige Remote-Belegschaft einhergeht. Unsere Lösungen für Identity Security sichern und befähigen Tausende von Unternehmen weltweit, wodurch unsere Kunden unübertroffene Einblicke in die Gesamtheit ihrer digitalen Belegschaft erhalten und sichergestellt werden kann, dass jeder Mitarbeiter über den richtigen Zugang verfügt, um seine Arbeit zu erledigen – nicht mehr und nicht weniger. Mit SailPoint als Fundament ihrer Unternehmenssicherheit können unsere Kunden Zugriff vertrauensvoll provisionieren, Betriebsvermögen skaliert schützen und mit Gewissheit Compliance sicherstellen. Mehr Informationen finden Sie unter www.sailpoint.com.